

Wichtiger Schritt für Radfahrer

Baubeginn für den Radweg an der Kreisstraße 111

Von Dieter Polte

NORDSTEIMKE/BARNSTORF. Offizieller Baustart war gestern Nachmittag für den 663 000 Euro teuren Radweg an der Kreisstraße 111 zwischen Nordsteimke und Barnstorf.

Symbolisch griffen Oberbürgermeister Rolf Schnellecke, Landtagsabgeordnete Angelika Jahns, der stellvertretende Ortsbürgermeister Harald Hoppe und Jürgen Ballmann, stellvertretender Leiter Geschäftsbereich Straßenbau und Projektkoordination, zu Schippe und Spaten und bewegten ein wenig Erdreich. Aus Sicherheitsgründen fanden der Spatenstich und die Reden auf der gegenüberliegenden Seite der vorgesehenen Radwegtrasse statt.

„Es ist ein wichtiger Schritt für die Radfahrer, den wir heute beginnen“, sagte Schnellecke. In vier Monaten soll der Radweg fertig sein. „Ich werde sie nicht tadeln, wenn sie schneller sind“, scherzte der OB.

Nicht unerwähnt blieben die schwierigen Grundstücksverhandlungen und die Finanzknappheit der Stadt, die den Bau verzögert hatten.

8000 Kubikmeter Bodenabtrag und 4300 Kubikmeter Bodeneinbau gilt es zu bewegen, 3500 Quadratmeter Asphaltdecke einzuziehen und eine Holzbrücke über den Hasselbach zu bauen. „Der Radweg trägt dazu bei, dass die Hasselbachkurve gefahrlos befahren werden kann und lässt unsere Ortsteile noch näher zusammenrücken“, sagte Hoppe erleichtert.



Mit einem symbolischen Spatenstich begann gestern der Radwegbau zwischen Nordsteimke und Barnstorf.
Foto: Klaus Helmke